



Vernetzt



Alle geben einen Faden

In einem Dorf, so erzählt eine alte Geschichte, wohnten sehr arme Menschen. Sie hatten oft nicht das Nötigste, um leben zu können.

Als es wieder einmal Winter wurde, klagte ein alter Mann über die Kälte. Alle wussten, dass dieser Mann schon lange keine Jacke mehr besaß. Doch niemand konnte ihm eine geben.

Da hatte eine Frau eine Idee:

Jeder im Dorf solle ihr einen Faden bringen, damit sie dem alten Mann eine Jacke stricken könne. Damit sie aber nicht zu viele verschiedene Farben zusammenbekomme, möge jeder seinen Faden im Saft der Roten Beete, dem Hauptnahrungsmittel des Dorfes, tränken. Alle machten mit.

Und noch vor Beginn des Winters hatte der alte Mann eine Jacke. Sein Leben hatte eine neue Qualität bekommen.

Nach Willi Hoffsäumer (Hg.): 77 Weihnachtsfenster. Geschichten, die das Herz berühren. S. 73

Gebet

*den Faden der Liebe in die Hand nehmen
mich mit dir verknüpfen
zu einem tragenden Netz
das hält und birgt
wird mir
und dir
und uns
zum Segen*

*gesegnet sind alle Hände
die sich an guten Werken beteiligen
und auf verschiedene Weisen dem Leben
und dem Frieden dienen*

*gesegnet sind alle Menschen
die den Faden der Liebe aufgreifen
ein Netz der Beziehung und Zuwendung
knüpfen*

*gesegnet ist alles Bemühen
das Wärme und Heimat schenkt*

nach Angelika Gassner

Mit wem möchtest du in diesem Advent einen Faden der Liebe aufgreifen und ein Netz der Beziehung knüpfen?

